Die erst anuechtūg ist in dē gloubē wā=
der glöb ist alles heiles vnd all' gůt=
tē ding ein fundamēt es kan öch niemā
kei and' fundamēt gelegē deñ daz da ge=
leit ist daz ist cristus ihs es ist öch nit
muglich got zů geuallē on dē gloubē
wān wer nit gelobet der ist ytzunt uer=
urteilet syd nū kei heil on dē glöbē gesy=
mag dar um so vnderstet d' tufel den
mēschē an lestē zů betrigē in wrūg vn=
glöbē vñ ketzerie zů bringē mit fur
hebūg des glöbes der iudē heidē ketzē
vnd uerzwifeltē od' d' gelichē da mit
daz erbetrogē werde doch also lang der
mensche sinē friē willē vnd gůtte
uernunfft hat so mag im der tufel
in diser noch in dē andern anuech tū
gen nit an gesigē er gehelle im dēn
mit friem willen

Darumb so sol ein gůtter cristē deß tůfels
erschrockenlicheit vnd in blasung nit
fürchtē noch in deheinē stuck deß globēs
an uochē zů irrend wan also bald er irret
so trit er ab dem weg deß heils vnd spre
ch also almechtiger ewig got sid das
worer gloub alle ding uermag vnde
wirbet bit ich dich uerlich mir nit allein
die hopt artickel deß gobēs sond' ouch
die gantz heilig geschrifft vñ gesetzt
der heiligē romischen kirchē zů gloubē
vnd dar inne uesteglich zů blibē vnd zů
sterbē tů mich stercke den gloubē der al
ten der heiligen zwolffbotten d' vnzalbā
en schar der martterer d' bichter vnd
der iungfrowen die da herre durch
den glouben alle dir geuallig vnd se
lig worden sind Amen

Die and' anuechtūg ist vertzwifelūg
die ist wid' daz hoffē vnd getruwē
das d' mēschez u got sol habē wan so d'
sieche lidē vnd schmertzē hat an dem
lib so fūget im d' tūfel ein schmertzen
zu dē andern vnd wurffet ym fur sin
sunde vñ besund' die sunde die er nit ge
bichtet hat uff daß daz er ynzů uerzwi
felūg bring aber darumb sol nyeman
uerzwifelē an d' genade gottes hette
er ioch so uil robes dotschleg vñ diep
stals getan als tropffen in dē mer sind
vnd hette das uo' nie geruiwet noch
gebichtet vnd hette ouch nun zemal
nit uermogē es zebichtē dan so es an
im nit gebristet so hat er sust genůg
mit worē ruwen wan got uersma
het kein ruwig hertz sond' als dick
der sund' ersuftzet so ist er behalten

Syd nun die ůgangē ůbel mit schedē
so sie mit geuallet vnd allē die
missetat d' uerzwifelūg die ist die
menā geheilē mag so sprich o aller
sterckester vnůberwindlichister herre
ihu criste durch die gestalt des bitterē
lidēs dz du gelittē hast fur mich vn al
le sund' an dē stam des heiligē crutzes
uerlich mir hofnūg vnd getruwē in
dinbarmhertzikeit ruwē vn leid miner
sunde widerstād d' uerzwifelūg vnd
stercke mich mit sant pet' d' din ůlognet
berieff mich mit sant paul' der die
cristenheit durchachtet trost mich als
den schach e' an dē crutz vnd uergib
mir als du mariē magdalenē vnd
allē sūdern die es begerēt yre sunde
uergabt vnd in ewikeit ůgist amen

Die dritt anuechtung ist vngedult
die ist wider die liebe die wir sch=
uldig sind zu got habē uber alle ding
als do geschicht uon dē die da sterbē
sollent den grosser schmertzē des libs
zu fellet vnd mit schwerē siechtagē
gepiniget werdēt vnd vngern ster=
bent ouch gebrestē hant an worer
liebe vngedultig wdēt vnd mur=
melēt das sy dick ir uernunfft uer=
lierent Wan wer den tod mit leid en=
pfohet das ist ein ziechē das es got
mit gnůg lieb hab darumb ist zu
mal vnrecht das wir uon rechtē li=
dē murmelēt syd doch ein yeglichē
mensch in gedult sin heil besitzett
vnd behaltet vnd durch vngedult
die sele uerdampt werdent

Wann ab' wore myn vnd liebe gedultig
ist vñ alle ding lidet vnd wir du
rch gedult vnser heil besitzē vnd d' sie
ch tag vō dē tod nit anders ist dē ein
figur so bitte er got also O here ihesu
cristē ich ermanē dich dinē grossē grū
de lose barmhertzikeit gedult vnd lie
bi die du hattest in dinē lidē daz du mir
wellest verlichē gedultiglichē zů emp
fohē alle die schmertzē die mir zů ge
fügt wēdēt von got dē almechtigen
warer liebe zů lidē vnd damit min syn
de zebiessen vnd min arme sele zereini
gē o here bürne vnd sude mich hie daz du
mir ewecliche verzichest gib mir krafft
vnd widstand alle vngedult vnd ge
selle mich zů der schar der vnd zalberē
marterer in ewikeit bi in zů belibē nun
vnd allewegen amen

Die uerde anuechtūg ist sin selbs wol
geuallē das ist ein geistlich hoch
fart durch die der tufel den geistlich
en vnd uolkommenē menschen vil
anuechtungē tůt wan so er den mē-
schen nit kan von dem gloubē oder zů
uertzwiuelung oder zů vngedult
bringē so uichtet er in an mit sin sel
bes wol geuallē vnd bloset im in so
lich gedenck ach wie bist du so gůt
in dem gloubē so starck in diner hoff
enung vnd so uest in diner gedult
ach was hast du gutter werck geton
vnd deß gelichen aber er sol sich nit
uberheben noch riemen oder vnzim
lichen erhöchen vnd sol ym selber
nutz gůtz zů schriben wann es mö
chte der mensch so uil eigens wol
geuallens in im selbs haben das er
uerdampt wůrde

Syd man ein yeglicher d' durch das
gůt das er getan hat sich selb' erhe
bet uor dem schöpffē d' demůtigkeitt
fellet vñ wir nit wissē ob wir hasses o-
der liebe himelriches od' helle gegē got
wirdig sind so sprich herre himelscher
uatter ich fluch vñ erheb mim gemůtt
zů diner grundelosē barmhertzikeit,
wan du den tode deß sunders nit begere
st uerlich mir mit warē ruwē zů betra
chtē alle mine sunde die ich wid' dich
getan hab in rech t' demůtikeit wid'
die anuechtūg d' hochfart zů besutz
en vnd zů bewenē erheb mich mit
sancto anthomo wid' das nider tra-
ckendes tůfels vnd mach mich demů
tig vnd nider vnd' die hochfart vnd
erhebung deß vigendes Amen

Die funffte anuechtung ist all' meist
die weltlichē vnd zitlichē dinge
gegē den hussfrowē kindē liplichen
stundē richtū vnd and' dinge die die
lütte ī yren lebtagē lieb hant gehebt
wann wer wol vn̄ sicher sterbē wil der
sol alle zitliche vn̄ usserliche ding
gentzlich uon ym legē vnd sich ga=
ntz uolkommēlichen got beuelhen
syd doch ein yeglich' siech der dē tod
willēcliche gehillet vnd sinē willē
gedultigliche darzů git genůg tůt
fur allē tägliche sünde vnd ouch
eins teils für sin tötliche sünde wis=
set ouch das der tüfel den mēschē in
disē anuechtungē nit ub' winden
mag er gehelle ym denn mit gůter
uernunfft da uo' sich ey yeglichē hůtē sol

Wann aber cristus sin liebe můter vnd
dem cruze uerlies vnd den willen
sines uatters uollebracht vñ d gedul
tig iob wib kind vnd gůt vmb gottes
willē ub gab so ist vns ouch notturff
tig alle zitliche dinge uon den ogen
vnd ab hertzē zů schlachē vñ got anzů
růffē Ohimelscher fürst gewaltig ewi
ger getrüwer got der dů vns nit last
angeuochtē werdē ub vnsē uermügē
ich bitte dich das dů mir gebest demůti
keit ī minē sterbē allezitliche vñ fleis
chliche liebe dē weltlichē ding gentz
lich ī mir erloschest minē willē uolkom
mēlichē zů dir ziehest in sterbender
not mir wäre rüwe vnd gedultikeit ge
best vnd mich an mynē lestē ende nym
mer mer uerlossest Amen

Syd nun cristus an dē crūtz mit siner
liebē mūte vnd allē heiligē vñ en=
geln vnd ouch die bosē geist einē yeg=
lichē mēschē an sinē hintzūg erschi=
nēt den gūtē zů einē trost vnd den bo=
sen zů merūg ir pin so sprach O aller
hochste gotheit vnmessiges gůt all'
miltestē vnd gezechteste deiualtikeit
oberste myn vñ liebe erbarme dich ubē
mich armē sund' wan ich beuilhe dir
minē geist got aller miltestē uatter
uat' der barmhertzikeit thů diser diner
geschopfde barmhertzikeit hilff mir
in diser lestē not kom zů hilff nun
herre d' dirstigē sele die entrestet ist
daz sy nit von dē helleschē hundē ve=
schlūden werde du allē mynnesamst'
her ihu cristē des lebendigē gottes

sun durch die ere vnd kraft dines all'
seligestē lidens heiß mich enpfangen
werdē vnd' die zal dine' userwelten
min behalter vnd erloser ich gibe mich
gantz dir nit u'sage mir ich komē zu
dir nit schlache mich uß herre ihu
criste ich heisch din paradiß nit von
werde mines uerdienens wanne ich
stob vnd ásche bin vnd der erbarmcli=
chste sunder in crafft vñ wirken
dines all' heiligesten lidēs da' durch
du mich ellendē sundigē menschen
hast wollē e'losen vnd mit dinē rosē
farwē blůt mir das paradys uff schl
iessen Sprich dey molē also herre du
hest zerbrochen mīe band darumb
wil ich dir opfferē daz opfer des
lobes O herre durch die bitterkeitt

die du durch minē wellē gelitte hast
an dē crūtz zů den stundē aller meist do
din all' heiligeste sele uß gegangē ist
uō dinē heiligē lichnā erbāme dich
ub' min all' armste sele ī yerē uß gāg
uō dē libe dānach rüffe d' siech an vn=
sē fröwe vnd sprech künigin d' hymel
mütt' d' barmhertzikeit zůflucht der
sünd' ůsůne mich mit dinē eingebor=
nē sun sin miltikeit wellest erma=
nē für mich vnwürdigē sünd' das
er durch din liebe mir wölle mine
sünde ůgeben vnd mich für in sine
ere dānach rüff er an die engel vn̄
spreche wall' seligestē vn̄ hymmel
schē geiste vnd engel nich bitte uch
das ir mir usgonden menschē uon
diser welt bestond vnd erlosent mich

miltecliche von allē minē wid' sachē be
kerungē vn̄ hind' hůtē vnd nemēt my
sele in ůwer gesellschafft all' meist
du heilig' engel den mir got ze hůte
zů gefugt hat vnd dar nach rüffe er
an die heiligē vn̄ sprech dēne d' frid vns
herē ihu xpi die krafft sines lides vn̄ daz
zeichē dez heiligē crützes vn̄ die vnbefl
eckung d' all' heiligestē iungfrōwē marie
d' segen all' heiligē die hůtte all' eng
len vn̄ die hilffe all' vsserwoltē gottez
fründe syent zwüschē mir vn̄ allē my
vigendē sichtigē vn̄ vnsichtigē in der
stund mines todes amē vn̄ sprech denn
herē gib mir den liechtē schin des ab
endes daz mir daz leben nyemer enpfal
le sond' der lon dines heiligē todes mi
anlange die ewig ere amen:

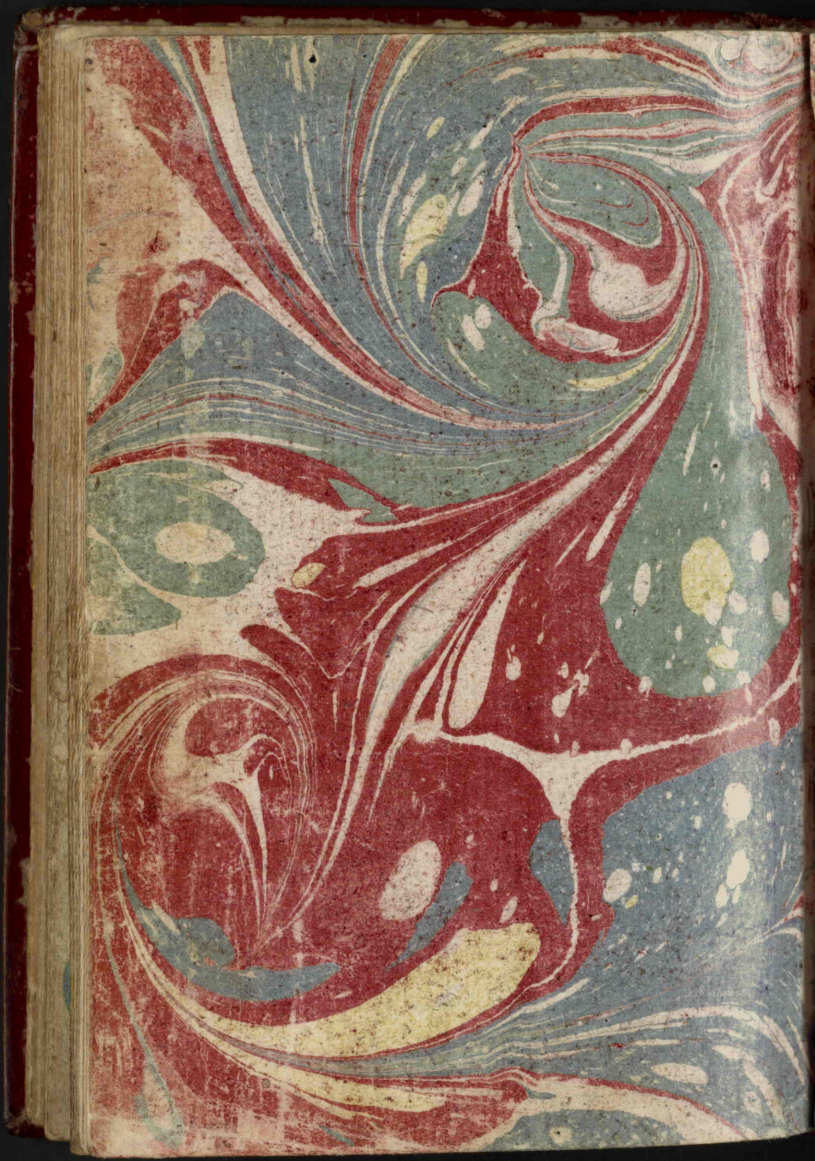
1-95-909.8
2-91-240.19

Passio Christi

Incun

X

P 27

Rosenwald Coll

MLS 2 May 49